

**10. Wehrmedizinhistorisches Symposium
der Gesellschaft für Geschichte der Wehrmedizin e.V.
in Zusammenarbeit mit der Sanitätsakademie der Bundeswehr und dem
Bayerischen Hauptstaatsarchiv**

„Getroffen – Gerettet – Gezeichnet. Sanitätsdienst im Ersten Weltkrieg“

am 15. November 2018
Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Schönfeldstraße 5, 80539 München

Programm

Moderation: Oberstarzt Prof. Dr. Ralf **Vollmuth**

13:00 – 13:05	Begrüßung durch die Kommandeurin der Sanitätsakademie der Bundeswehr	Generalstabsarzt Dr. Gesine Krüger Sanitätsakademie der Bundeswehr
13:05 – 13:10	Begrüßung durch den Vorsitzenden der Gesellschaft für Geschichte der Wehrmedizin	Generalarzt a.D. Prof. Dr. Dr. Erhard Grunwald Koblenz
13:10 – 13:15	Einführung in das Thema	Oberstarzt Prof. Dr. Ralf Vollmuth Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr Potsdam
13:15 – 13:45	„Mit Hurra in den Krieg?“ – Vorstellungen vom Krieg und deren blutige Realität im Ersten Weltkrieg	Oberstleutnant Mirko Urbatschek , M. A. Sanitätsakademie der Bundeswehr
13:45 – 14:15	Kriegsverletzungen des Ersten Weltkrieges. Ausgewählte Präparate aus der Wehrpathologischen Lehrsammlung der Sanitätsakademie	Flottenarzt Dr. Volker Hartmann Sanitätsakademie der Bundeswehr
14:15 – 14:45	Tierische Retter – Sanitätshunde im Einsatz	Archivrätin Christine Kofer , M. A. Bayerisches Hauptstaatsarchiv
14:45 – 15:30	Kaffeepause und Besuch der Ausstellung	
15:30 – 16:00	Nüchterne Zahl versus Einzelschicksal – Verwundung und Sanitätsdienst in Lebensbildern	Oberfeldarzt Dr. André Müllerschön Sanitätsversorgungszentrum Neubiberg Archivrat Dr. Johannes Moosdiele-Hitzler Bayerisches Hauptstaatsarchiv
16:00 – 16:30	Kriegsblinde und ihr Ringen um ein selbstbestimmtes Leben	Archivdirektorin Dr. Martina Haggenmüller Bayerisches Hauptstaatsarchiv
16:30 – 16:45	Zusammenfassendes Schlusswort	Generalarzt a.D. Prof. Dr. Dr. Erhard Grunwald

(Stand: 22.10.2018; um Anmeldung bis 08.11.2018 per Mail an kontakt@ggwm.de wird gebeten)